

Bericht 68. Kreisschützentag am Freitag, 18. März 2022 in Brettheim

Zum zweiten Mal innerhalb von nur vier Jahren war Brettheim Veranstaltungsort für den Schützentag des Schützenkreises Crailsheim. Über 60 Vereinsvertreter und Schützen folgten der Einladung und sorgten für einen würdigen Rahmen der Feierstunde.

Die Ortschaft Brettheim beherbergt selbst zwar keinen Schützenverein, „aber wir stellen den Kreisoberschützenmeister“, bemerkte Brettheims Ortsvorsteher Rainer Groß in seiner kurzen Ansprache an die versammelten Vereinsvertreter nicht ohne Stolz.

Kreisoberschützenmeister ist seit inzwischen zwölf Jahren der Brettheimer Frank Schürger, und der bleibt es auch für die kommenden vier Jahre. Einstimmig wählten die Delegierten der Kreisvereine ihren „Chef“ für eine weitere Periode und bestätigten damit die gute und engagierte Arbeit Schürgers in den zurückliegenden Jahren. Neben Schürger wurde auch Kreisschatzmeister Uwe Nitsch von der Versammlung in seinem Amt bestätigt. Nur für Günter Beer, der sein Amt als zweiter Kreisschützenmeister nach 16 Jahren auf eigenen Wunsch zur Verfügung stellte, fand sich kein Nachfolger. Nachdem sich im Vorfeld für den ebenfalls vakanten Posten des Kreissportleiters kein Kandidat finden ließ, wählte die Versammlung Frank Schürger in dieses wichtige Amt. Erstmals in der fast 70jährigen Geschichte des Schützenkreises liegen somit die Ämter des Kreisoberschützenmeisters und des Kreissportleiters in den Händen von ein und derselben Person. Möglich wurde diese Personalunion, weil Schürger aufgrund der Auflösung des Schützenbezirks Hohenlohe zum Jahresende 2021 seine dortigen Ehrenämter als 2. Bezirksschützenmeister und Bezirkssportleiter „los geworden“ und damit praktisch „arbeitslos“ geworden ist. Die notwendige Klarheit brachte der Kreisschützentag in der Frage der künftigen Ligenstruktur, die aufgrund der Auflösung des Schützenbezirks Hohenlohe zum Jahresende 2021 ins Wackeln geraten war. Trotz der Auflösung wird sich demnach das über viele Jahre bewährte und bekannte sportliche Gerüst nicht ändern. „Bezirksliga und Bezirksoberliga heißen künftig Regionsliga, ansonsten bleibt alles gleich“, wie Frank Schürger auf Nachfrage betonte. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause sind in den letzten Wochen auch die traditionellen Kreismeisterschaften wieder angelaufen, die wie schon zuletzt in Zusammenarbeit mit dem Schützenkreis Schwäbisch Hall geplant und durchgeführt werden. Schürger zufolge soll an der gemeinsamen Organisation und Austragung der Meisterschaften auch in Zukunft weiter festgehalten werden. Die Kooperation der beiden Kreise ist im gesamten Verband Württemberg einmalig. „Mehr Teilnehmer, mehr Wettkampfatmosphäre, insgesamt eine prima Sache“ brachte Schürger die Vorteile auf den Punkt. Auch das jährliche Vergleichsschießen mit dem benachbarten Kreis Aalen soll im Sommer wieder aufgenommen werden, wie neben Schürger auch Aalens Kreisoberschützenmeister Christian Ziegler bestätigte. Der Landesschützentag 2022 hingegen wird – wie vom WSV beschlossen – erneut als Online-Veranstaltung durchgeführt. Eine Präsenzveranstaltung lasse das derzeitige Pandemiegeschehen „leider nicht zu“, wie der in Brettheim anwesende neue WSV-Präsident Reinhard Mangold verkündete.

INFOKASTEN:

Wahlen:

Kreisoberschützenmeister: Frank Schürger (SpS Crailsheim)

2. Kreisschützenmeister: nicht besetzt

Kreisschatzmeister: Uwe Nitsch (SpS Crailsheim)

Kassenprüfer: Thilo Hintermann (SAbt Goldbach), Bernhard Kraft (SV Leukershausen)

Stellvertretender. Kassenprüfer: Bernd Kolb (SV Gründelhardt)

Einsetzung Kreisausschussmitglieder: Stefan Schenk (stellvertr. Kreissportleiter, SGi Unterdeufstetten), Annemarie Mürter-Mayer (Kreisdamenleiterin, SV Beimbach). Das Amt des stellvertr. Kreisjugendleiters konnte nicht besetzt werden.

Bestätigung Jugendsprecher: Lucas Lenz (SV Jagstheim)

Ehrungen:

Verdienstehrenzeichen Silber Schützenbezirk Hohenlohe: Tobias Mayer (SV Bölgental), Timo Brümmer (SV Dörrmenz-Ruppertshofen), Jochen Frey (SAbt Roßfeld).

Verdienstehrenzeichen Silber und Großsilber: Horst Schölller (SAbt. Westgartshausen), Thilo Hintermann (SAbt Goldbach), Alexander Gaspert (SAbt. Triensbach), Enrico Setzer (SV Jagstheim), Jonathan Hasenfuß (SV Leukershausen), Jochen Frey (SAbt Roßfeld).

Verdienstehrenzeichen Großsilber Bezirk Hohenlohe: Marion Frank (SV Jagstheim), Uli Winterhalter, Hans-Peter Wahl (beide SpS Crailsheim), Werner Wiesinger (SAbt. Ellrichshausen), Gerhard Messerschmidt (SGi Krettenbach), Karl Josef Schenk (SGi Unterdeufstetten).

Verdienstehrenzeichen Gold Bezirk Hohenlohe: Horst Holzinger, Werner Gelbing (beide SV Jagstheim).

Verdienstmedaille Silber Württembergischer Schützenverband: Frank Schürger (SpS Crailsheim).

Jugendnadel in Silber für Verdienste um die Jugendarbeit: Rainer Hohenstein (SV Jagstheim).

Verabschiedung verdienter Mitarbeiter: Uli Winterhalter (8 Jahre Kreissportleiter, SpS Crailsheim), Günter Beer (16 Jahre 2. Kreisschützenmeister, SV Dörrmenz-Ruppertshofen).

Termine:

14.05.: Abschluss-Bezirksschützentag Schützenbezirk Hohenlohe im Forum Rot am See

25.09.: Kreiskönigs- und Kreiswanderpreisschießen in Krettenbach